



Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at



Kalbin aus Güllegrube gerettet

In der Nacht auf Samstag brachen insgesamt sechs Fleckviehkalbinnen aus einer Weide ca. 250 m südwestlich des landwirtschaftlichen Anwesens eines 59-jährigen Landwirtes im Bezirk St. Veit/Glan aus. In der Folge durchbrachen sie neuerlich einen Zaun und gelangten so in die Auslaufkoppel beim Wirtschaftsgebäudes der Hofstelle.

Vermutlich durch das Herumtrampeln der Kalbinnen vor dem geschlossenen Auslaufftor verrutschten die hölzernen Abdeckpfosten der dortigen Güllegrube, woraufhin eine Kalbin in die über drei Meter tiefe Grube, die zu etwa zwei Drittel mit Gülle gefüllt war, stürzte.

Der Landwirt bemerkte dies gegen 05:30 Uhr und verständigte umgehend die Feuerwehr. Die Bergung des Tieres gestaltete sich als äußerst schwierig. Der FF Deutsch-Griffen, die mit einem Fahrzeug und 10 Mann im Einsatz standen, konnten das Tier schließlich unverletzt aus der Grube bergen.

